

Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

am 02.04.2019

Beginn: 19:53 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Beurkundung

Bürgermeisterin

Gemeinderäte

Schriftführung

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitzende

Bürgermeisterin Martina Fehlren

FW

GRin Monika Bruckmann
GR Wolfgang Drewes
GR Jörg Heckenlaible
GRin Ursula Jud
GR Harald Mehl
GR Thomas Mihalek
GR Dr. Konrad Scherer

CDU

GRin Patricia Bäuchle
GRin Christa Härer
GR Detlef Holzwarth
GR Roland Neher

SPD

GRin Siegrun Burkhardt
GR Joachim Habik
GR Jürgen Schlotz
GRin Anke Schön

GRÜNE

GRin Sandra Bührle
GR Burkhard Nagel

Verwaltung

Amtsleiter Hauptamt Jürgen Schunter
Amtsleiter Finanzverwaltung Markus Schwarz

Stellv. Amtsleiter Hauptamt Achim Grockenberger Anwesend ab 19.53 Uhr bis
20.39 Uhr beim TOP 10.1

Amtsleiter Bauamt Rolf Koch
Stellv. Amtsleiter Finanzverwaltung Kai-Uwe Schick

Schriftführerin

Schriftführerin Kerstin Landgraf

Abwesend

CDU

GR Joachim Bertsche

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnung

- | | | |
|------|--|----------|
| 1 | Remstalwerk - Gründung einer Gasnetzgesellschaft | 053/2019 |
| 2 | Remstalwerk - Bericht des technischen Betriebsführers Wasserwerk | 056/2019 |
| 3 | Remstal Gartenschau 2019 - Gestaltung Hirschareal | 059/2019 |
| 4 | Remstal Gartenschau 2019 - Mobile öffentliche Toiletten | 030/2019 |
| 5 | Fundamentarbeiten für den Turm an der Birke - Bekanntgabe einer Eilentscheidung | 050/2019 |
| 6 | Atriumschule Lehrschwimmbecken - Erneuerung Steuerung Lüftungsanlage - Bekanntgabe einer Eilentscheidung | 051/2019 |
| 7 | Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans Nr. 229 "Austraße / Wilhelmstraße" | 049/2019 |
| 8 | Umbau der Fahrzeughalle des DRK Urbach e.V. in der Hohenackerstraße 10 – Zustimmung zur Ausführung und Bewilligung eines Zuschusses zu den Baukosten | 048/2019 |
| 9 | Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse | 055/2019 |
| 10 | Verschiedenes | |
| 10.1 | Lagebericht Großbrand | |

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 1 Remstalwerk - Gründung einer Gasnetzgesellschaft

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 053/2019 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BMin Fehlren begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Laxander, Geschäftsführerin der Remstal GmbH.

GR Holzwarth spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Gründung einer Gasnetzgesellschaft aus. Allerdings wünscht sich seine Fraktion detailliertere Informationen.

GR Scherer meint, dass sich die Situation im Vergleich zur Gründung der Stromgesellschaft geändert hat. Für ihn stellt der Abschluss des Konsortialvertrags zwischen der Remstalwerk GmbH & Co.KG und der Süwag Energie AG ein geringes Risiko für die Gemeinde dar.

GR Nagel versteht die Diskussion nicht. Die Gründung einer Gasgesellschaft wurde in der Vergangenheit mit der EnBW angestrebt. Dies ist gescheitert und deshalb hat man nun mit der Süwag verhandelt.

GR Habik sieht positiv, dass ein neuer Weg aufgezeigt wird.

BMin Fehlren weist auf die Änderung in der Formulierung des Beschlussvorschlags hin. Im ersten Schritt steht nicht die Abstimmung über die Gründung einer Gasnetzgesellschaft an, sondern der Beschluss zum Abschluss des Konsortialvertrags zwischen der Remstalwerk GmbH & Co.KG und der Süwag Energie AG.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Vertreter in der Gesellschafterversammlung des Remstalwerkes GmbH & Co. KG werden beauftragt und ermächtigt, folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

1. Beschluss zum Abschluss des Konsortialvertrags samt Anlagen (Gesellschaftsvertrag und Pachtvertrag) zwischen Remstalwerk GmbH & Co.KG und der Süwag Energie AG auf Grundlage der Entwürfe vom 12.12.2018, unter dem Vorbehalt, dass die Rechtsaufsichtsbehörde keine Bedenken geltend macht.
2. Ermächtigung der Verwaltung sowie der Geschäftsführerin des Remstalwerkes GmbH & Co. KG unwesentliche Veränderungen an den Verträgen vorzunehmen, soweit sich dies im Rahmen der Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde oder im Notartermin als notwendig erweist.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen:	16	
Nein-Stimmen:	2	GR Holzwarth, GR Neher
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	0	

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 2 Remstalwerk - Bericht des technischen Betriebsführers Wasserwerk

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 056/2019 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BMin Fehlren begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Wiegand (Technischer Leiter Wasserversorgung Remstalwerk) und Herrn Kurz (Wassermeister des Remstalwerks) und weist daraufhin, dass dieser Bericht nur zur Kenntnisnahme dient. Bei einer Entscheidung für die Anschaffung von Datenloggern wird eine gesonderte Diskussion geführt.

Herr Wiegand führt aus, dass Rohrbrüche mit hoher Dringlichkeit bereits beseitigt wurden.

GR Holzwarth spricht den großen Wasserverlust in Urbach an. Man spricht von einer Freibadfüllung innerhalb von 3 Tagen. Aus diesem Grund befürwortet er den Einsatz von Datenloggern.

GR Schlotz möchte wissen, ob eine Regulierung des Drucks den Wasserverlust verringern könnte.

Herr Kurz verneint dies, da ein gewisser Wasserdruck für die Versorgung gerade in mehrstöckigen Wohnhäusern notwendig ist. Bei einer Verkleinerung der Zonen kann ein Wasserverlust besser eingegrenzt werden.

GR Nagel fragt, ob andere Gemeinden bereits mit Datenloggern arbeiten und was Leittechnik bedeutet.

Herr Wiegand bestätigt den Einsatz von Datenloggern in anderen Kommunen. Mit der Leittechnik werden alle Hochbehälter zentral überwacht. Auf ein Bereitschaftshandy werden Alarmierungen gesendet.

GRin Jud bittet um Informationen bei Leckagen.

BMin Fehlren wird intern klären, wie man dies umsetzen kann.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 3 Remstal Gartenschau 2019 - Gestaltung Hirschareal

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 059/2019 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BMin Fehlren spricht sich für eine nachhaltige Lösung bei der Gestaltung des Hirschareals aus. Berücksichtigt werden muss, dass täglich circa 15.000 Fahrzeuge die Hauptstraße befahren.

GR Mihalek hinterfragt, wieviel Geld in eine temporäre Lösung investiert werden soll. Das Aufstellen eines Infopoints am Rathaus und nicht auf dem Markt wäre für ihn auch eine denkbare Lösung.

BMin Fehlren gibt zu bedenken, dass der Radweg nicht am Rathaus vorbeiführt und ein Infopoint dort nicht sinnvoll ist.

Das in eine kurzfristige Lösung Geld investiert werden muss, ist laut GR Holzwarth klar. Gemäß seiner Information kann das Boule-Feld in der Urbacher Mitte II während der Remstal Gartenschau nicht genutzt werden. In einem Boule-Platz in Verbindung mit einem Schachbrett sieht er mögliche Gestaltung. Auch die Nutzung als Parkplatz wäre für ihn denkbar.

GRin Bührle spricht sich gegen einen Parkplatz aus. Auch die Begrenzung mittels einer Gabionen Wand kommt für die Fraktion der Grünen nicht in Frage. Ein Boule-Platz und das Schachbrett mit ein paar Bänken seien ihrer Meinung nach denkbar.

Für BMin Fehlren ist fraglich, wie lange die Schachfiguren vollständig auf dem Platz bleiben.

Für GRin Bruckmann lädt dieser Platz nicht zum Verweilen ein. Sie tendiert zur Bepflanzung des Areals und dem Aufstellen von Bänken.

Leider steht niemand zum Gießen der Pflanzen zur Verfügung, gibt BMin Fehlren zu bedenken.

GRin Burkhardt sieht die Lösung in der Gestaltung einer optisch ansprechenden Fläche zum Beispiel durch Rollrasen und dem Pflanzen von Oleanderbüschen. Die ausgewählten Pflanzen dürfen keinen großen Pflegeaufwand beanspruchen.

Nach Meinung von GRin Jud sind Spielgeräte an diesem Ort schwierig, da diese schnell verschwinden oder auch auf der Straße landen könnten. GRin Jud spricht sich für bepflanzte Kübel und/oder das Aufstellen eines Kunstwerkes aus.

GR Nagel schlägt vor, die Verkehrsregelung für Leute die vom Rewe kommen und nach Plüderhausen wollen zu entschärfen. Eine Verlegung der Bushaltestelle wäre vorstellbar.

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

BMin Fehlren entgegnet, dass dieser Vorschlag aufgrund der knappen Zeit bis zur Remstal Gartenschau nicht umsetzbar ist.

GRin Bührlé stört am meisten der Schotterplatz und schließt sich dem Vorschlag von GRin Burkhardt an. Man könnte Erde aufschütten, Rollrasen verlegen, Blumen säen. Auch das Aufstellen von Holzbienen wäre denkbar.

BMin Fehlren informiert, dass mit Kosten in Höhe von circa 10.000 € für die Umsetzung des Vorschlags zu rechnen sei.

Da der Platz auch über die Gartenschau hinaus bestehen bleibt, sind die Kosten vertretbar, so GRin Burkhardt.

Auch Rollrasen muss gepflegt beziehungsweise gegossen werden, wirft BMin Fehlren ein.

Herr Sommer berichtet, dass man circa 30 cm Erde aufschütten müsste und der Rollrasen je nach Wetterlage ungefähr 1 Jahr halten kann.

BMin Fehlren stellt zusammenfassend fest, dass sich die Mehrzahl der Gemeinderäte zur Variante Rollrasen tendiert. Das Aufstellen von große Leitvögeln und Holzbienen auf der Fläche wären möglich.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt, auf dem Hirschareal eine Erdschicht aufzutragen und Rollrasen zu verlegen. Ausgestaltet wird der Bereich mit Blumen, Leitvögeln und/oder Holzbienen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	14	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	4	GR Holzwarth, GRin Jud, GR Mihalek, GR Dr. Scherer
Befangenheit bei:	0	

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehrlen
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 4 Remstal Gartenschau 2019 - Mobile öffentliche Toiletten

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 030/2019 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

GR Nagel fragt, ob man am Erlebnispfad im Bärenbachtal auch eine öffentliche Toilette aufstellen sollte.

BMin Fehrlen wird dies prüfen.

GRin Schön würde gern aus hygienischen Gründen 2 Toiletten, getrennt für Mann und Frau, aufstellen lassen. Eine Toilette an der Rems könnte man in der Nähe der Kläranlage aufstellen, da hier sicher kein Hochwasserrisiko besteht.

Da in dem Bereich viele Fahrradfahrer vorbeikommen, geht man davon aus, dass diese auch die Möglichkeit haben, andere öffentliche Toiletten zu benutzen, entgegnet BMin Fehrlen.

Für GRin Burkhardt stellt sich die Frage, ob die Reinigung der mobilen Toiletten einmal wöchentlich ausreichend ist.

Bei starker Frequentierung wird die Reinigung gegebenenfalls angepasst. Der Bauhof wird einen Blick darauf haben, antwortet BMin Fehrlen.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt, von Mai bis Oktober 2019 auf dem Hagparkplatz eine mobile Toilette aufzustellen, die von der Firma Sanita zum Gesamtpreis von ca. 800,00 € brutto gemietet wird. Der Bauhof wird damit beauftragt, die Toilette mit einem Bretterzaun zu kaschieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehrlen
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 5
Fundamentarbeiten für den Turm an der Birke - Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 050/2019 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

BMin Fehrlen informiert, dass zurzeit die Vermessungsarbeiten laufen. Am Freitag erfolgte die Freigabe für die Baumaßnahme durch das Landratsamt.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 6
Atriumschule Lehrschwimmbecken - Erneuerung Steuerung Lüftungsanlage
- Bekanntgabe einer Eilentscheidung**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 051/2019 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 7
Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des künftigen
Bebauungsplans Nr. 229 "Austraße / Wilhelmstraße"**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 049/2019 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Koch macht auf einen Fehler in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage 049/2019 aufmerksam. Anstatt § 10 Baugesetzbuch müssen die § 16 und 17 Baugesetzbuch angeführt werden.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gemeinderat.

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urbach beschließt die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans Nr. 229 „Austraße / Wilhelmstraße“ entsprechend der Anlage 1 zu dieser Sitzungsvorlage. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Satzung umgehend ortsüblich bekannt zu machen und in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit bei:	0

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 8

Umbau der Fahrzeughalle des DRK Urbach e.V. in der Hohenackerstraße 10 – Zustimmung zur Ausführung und Bewilligung eines Zuschusses zu den Bau- kosten

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 048/2019 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Aufgrund ihrer Funktion gilt BMin Fehlren bei diesem Tagesordnungspunkt als befan-
gen. GRin Jud übernimmt die Leitung der Abstimmung.

GR Holzwarth spricht sich für den Umbau der Halle aus, da man die geltenden Vor-
schriften einhalten muss.

(GRin Schön verlässt 21.33 Uhr den Raum und ist während der Abstimmung nicht im
Sitzungssaal anwesend)

Der Gemeinderat fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

1. Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zum Umbau der Fahrzeughalle im Ge-
bäude Hohenackerstr. 10 wie vom DRK-Ortsverband Urbach vorgesehen.
2. Der Gemeinderat bewilligt einen Investitionskostenzuschuss an den DRK Ortsver-
ein Urbach e.V. in Höhe von 50 % der Baukosten ohne Eigenleistungen, max. aber
8.000,00 €, für die Erweiterung der Fahrzeughalle im Gebäude Hohenackerstraße
10.
3. Die durch die Bewilligung des Investitionskostenzuschusses entstehende außer-
planmäßige Ausgabe i.H.v. max. 8.000,00 € wird genehmigt. Die Deckung wird
durch eine Sperre auf der Haushaltsstelle 2 I 55000002 9870, Zuwendungen an
örtliche Vereine - Zuwendungen an Sport treibende Vereine, gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:	16	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltungen:	0	
Befangenheit bei:	1	BMin Fehlren

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehrlen
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

**Tagesordnungspunkt 9
Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Dem Gemeinderat liegt die Sitzungsvorlage Nr. 055/2019 vor.
Sie ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Gemeinderat.

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehlren
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

Tagesordnungspunkt 10 Verschiedenes Tagesordnungspunkt 10.1 Lagebericht Großbrand

Der Gemeinderat wurde durch Michael Hurlebaus, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Peter Fink, DRK Bereitschaftsleiter und Herrn Achim Grockenberger über den Sachstand des Großbrandes eines Wohnhauses am Freitag, den 29. März 2019 in der Beckengasse in Urbach informiert.

Laut Herrn Hurlebaus wurde die Feuerwehr um 7.25 Uhr zu einem Zimmerbrand in der Beckengasse gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr musste diese den Brand bereits als Hausbrand einstufen. Priorität lag zu diesem Zeitpunkt auf Menschenrettung. Eine starke Rauchentwicklung erschwerte die Arbeiten. Nachbarn hatten bereits Bewohnern geholfen, sich aus dem Haus zu retten. 2 Personen waren verletzt, eine Person konnte nur noch tot geborgen werden. Aufgrund des sich rasant ausbreitenden Brandes musste sich die Feuerwehr ab einem bestimmten Zeitpunkt auf den Schutz der Nachbargebäude konzentrieren. Mehr als 80 Feuerwehrleute mit 20 Fahrzeugen aus Urbach, Plüderhausen, Schorndorf, Welzheim und Fellbach waren im Einsatz. Unter anderem 2 Fahrzeuge mit Drehleitern aus Schorndorf und Welzheim kamen zur Unterstützung der Löscharbeiten. 200 Sauerstoffflaschen wurden für Atemschutzgeräte verbraucht.

Parallel musste die Feuerwehr Weinstadt informiert werden, um den Grundschutz zu gewährleisten. Die Aufräumarbeiten hielten bis Sonntag an. Die Firma Bühler wurde bezüglich der Entsorgungsarbeiten angefordert.

Herr Hurlebaus lobte die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof. Entscheidungen wurden unkompliziert und schnell getroffen. Auch den Beistand von Pfarrer Ditterle und die Hilfe durch Privatpersonen bei der Versorgung und Unterbringung der obdachlos gewordenen Personen wurde gewürdigt.

Herr Peter Fink, DRK Bereitschaftsleiter berichtete, dass 30 Einsatzkräfte vor Ort waren, davon 14 vom Rettungsdienst und 16 vom Sanitätsdienst mit insgesamt 14 Fahrzeugen. Auch ein Rettungshubschrauber war im Einsatz. Die Einsatzgruppe aus Plüderhausen wurde nachgeordert. Es erfolgte eine Einteilung in 2 Einsatzabschnitte mit entsprechender Aufgabenverteilung. Die Verpflegung der Einsatzkräfte wurde über die gesamte Einsatzzeit organisiert.

Herr Grockenberger informierte über die Unterbringung der obdachlos gewordenen Bewohner der Beckengasse. Auch die Bewohner des direkt angrenzenden Hauses am Kirchplatz musste organisiert werden. Das Haus hatte aufgrund der Löscharbeiten starke Schäden zu verzeichnen. Im Moment ist nicht sicher, wann die Kirchgasse 9 wieder bewohnbar ist.

Herr Grockenberger bedankte sich für das große Engagement der Helfer. Urbach hat bewiesen, dass die Gemeinde zusammenhalten kann. Die Solidarität und Spendenbereitschaft war beziehungsweise ist sehr groß. Ehrenamtliche der Schatzkiste e.V. organisierten die Annahme und Verteilung der Spenden. Dies bedeutete eine große Entlastung für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Bürger stellten auch leerstehende Wohnungen beziehungsweise ein Haus für die Unterbringung zur Verfügung. Einzel-

**Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats
in öffentlicher Sitzung am 02.04.2019**

Vorsitzende: Bürgermeisterin Martina Fehrlen
Schriftführung: Kerstin Landgraf/ri

personen brachte die Gemeindeverwaltung provisorisch im Hotel zur Mühle und im Freizeitheim in Schorndorf unter.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung bedankten sich bei allen Beteiligten für die sehr gute Arbeit und das große Engagement.